

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-129/2018 32. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung

Termin

12.02.2026

Neukonzeption Stützpunktfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Vorbereitung Vergabe der Objektplanung

a) Erläuterung:

Auf Grundlage der Voruntersuchungen sowie des aktuell laufenden Bauleitplanverfahrens zur Neukonzeption der Stützpunktfeuerwehr und des Feuerwehrhauses Holzhausen hat die Vorbereitung zur Vergabe der Objektplanung begonnen.

Für eine sachgerechte und wirtschaftliche Lösung der Planungsaufgabe sollte ein Planungswettbewerb durchgeführt werden, um hinsichtlich der Größe und Bedeutung der Maßnahme, möglichst viele Lösungsvorschläge zu erhalten. Vor dem Hintergrund der Abwägung unterschiedlicher Lösungsansätze die ein Wettbewerb bietet, können frühzeitig im Projektverlauf die richtigen Weichenstellungen für ein erfolgreiches Projekt vorgenommen werden. Nach den Grundsätzen der Regeln für Planungswettbewerbe:

- Gleichbehandlung aller Teilnehmer im Wettbewerb, auch im Bewerbungsverfahren
- klare und eindeutige Aufgabenstellung
- angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ein kompetentes Preisgericht
- Anonymität der Wettbewerbsbeiträge
- das Auftragsversprechen

ermitteln Fach- und Sachpreisrichter den am besten geeigneten und vielversprechendsten Lösungsansatz, der weiterverfolgt wird. Dabei können auch Aspekte anderer Lösungsvorschläge in die Entscheidung über die weitere Planung mit einfließen.

Die Vorbereitung und Durchführung des Planungswettbewerbes, insbesondere im Hinblick auf die Wahl des geeigneten WB-Verfahrens sowie die Festlegung der Auswahlkriterien der Teilnehmer sollte durch eine professionelle Verfahrensbetreuung begleitet werden.

Kostenschätzung Wettbewerbsverfahren (brutto):

- Honorare für juristische Beratung (Verträge, Rügen):	25.000 €
- Honorar Verfahrensbetreuung (Vergabeverfahren inkl. Wettbewerb):	90.000 €
- Honorare Fachpreisrichter:	25.000 €
- Preisgelder Architektenwettbewerb (Wettbewerbssumme):	135.000 €
- Modellbau:	6.000 €
- Veranstaltungen (Preisgericht, Ausstellung):	15.000 €
Gesamtsumme:	296.000 €

gerundet ca. 300.000 €

Im Rahmen der Diskussionen im Magistrat und in den Ausschüssen wurde der Beschlussvorschlag modifiziert und in dieser Vorlage entsprechend ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

RWP 2013

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle: 2020162001
Verfügbare Mittel laut
Haushaltsplan:
Tatsächlich verfügbare Mittel:

d) Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Für das Projekt Neubau Stützpunktfeuerwehr soll ein Planungswettbewerb durchgeführt werden.
2. Zur Verfahrensbetreuung soll ein geeignetes Planungsbüro beauftragt werden.

Beschlussvorschlag des Magistrats:

1. Für das Projekt Neubau Stützpunktfeuerwehr soll ein Planungswettbewerb oder ein ähnliches Verfahren durchgeführt werden.
2. Zur Verfahrensbetreuung soll ein geeignetes Planungsbüro beauftragt werden.
3. Über die Maßnahme und Kosten, die über die reine Wettbewerbsbetreuung hinausgehen, soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und im Haupt- und Finanzausschuss:

1. Für das Projekt Neubau Stützpunktfeuerwehr soll ein Planungswettbewerb oder ein vergleichbares Verfahren durchgeführt werden.
2. Zur Verfahrensbetreuung soll ein geeignetes Planungsbüro beauftragt werden.
3. Es soll ein Vertreter des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, der sich mit der Thematik Feuerwehrneubau auskennt, zur nächsten Bauausschuss-Sitzung im Mai 2026 eingeladen werden.
4. Das Honorar für die Verfahrensbetreuung i. H. v. 90.000,00 € wird freigegeben.